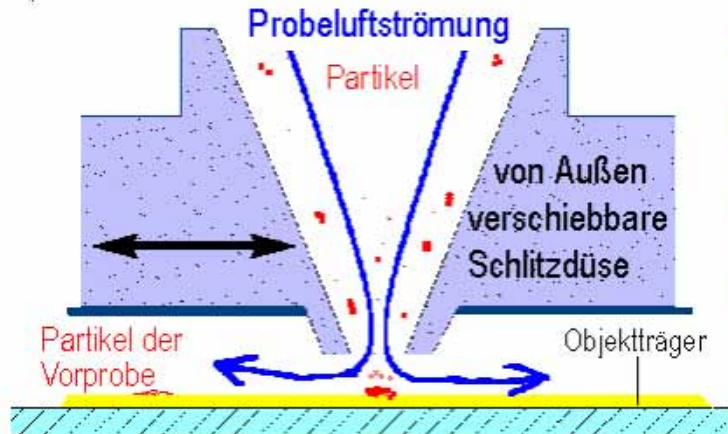


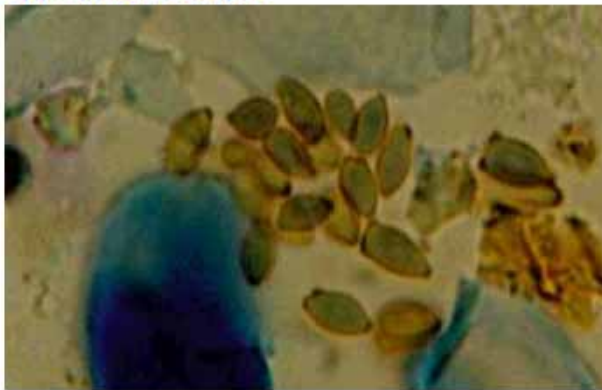
Das Funktionsprinzip des Partikelsammlers

Das Funktionsprinzip des PS 30:



Die Probefluft wird durch eine von Außen auf drei mögliche Positionen verschiebbare Schlitzdüse gesaugt. Durch die stark erhöhte Strömungsgeschwindigkeit am Düsenausgang werden die Partikel in der Probefluft auf die Sammelschicht des Objektträgers beschleunigt und bleiben dort haften. Die Auswertung erfolgt durch Anfärbung und Mikroskopierung.

Applikationsbeispiel



Lichtmikroskopie einer Innenluftprobe: Cluster von Cladosporium sp., Hautschuppen, Fasern.
(Aufnahme: 1000fache Vergrößerung)
Foto: Dr. Ingrid Dill, Berlin



Lichtmikroskopie einer Außenluftprobe: Cluster von Cladosporium sp.
(Aufnahme: 1000fache Vergrößerung)
Foto: Dr. Ingrid Dill, Berlin

Leistungsdaten:

- Elektronische Volumenstromregelung (30 l/min und 100 l/m)
- Probenahmevolumen 10 bis 9990 Liter einstellbar
- Schlauchanschluß für Probenahme in Hohlräumen
- Fernsteuerbar mit PC